

05



„SITZ-PFLANZ-KOMBI Nr.2“

Initiative
GRÜNE
Schulhöfe



Sitz-Pflanz-Kombi Nr. 2

ca. 2,80m x 0,6m

Mittelgroßer Pflanzkasten mit multipler Nutzbarkeit für verschiedene Bepflanzungen kombiniert mit Sitzmöglichkeit für 2 - 3 Schüler*innen

Einsatzmöglichkeit: Unversiegelte(1) und versiegelte(2) Schulhofflächen

Schwierigkeitsgrad: ●○○○○ (1) ●●○○○○ (2)

Dauer: 3 - 4 Std (Team 2 - 4 Schüler*innen)

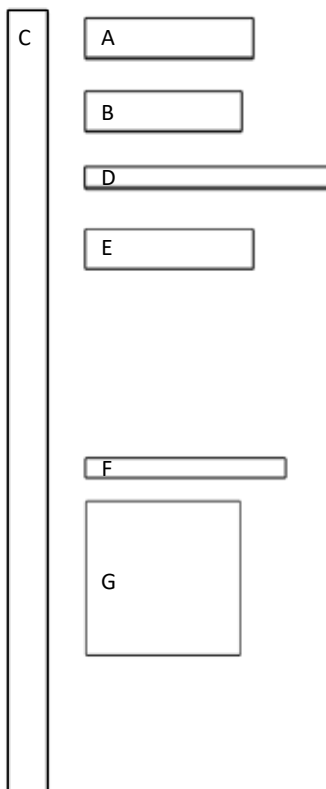
Empfohlen für: Schüler*innen ab 9 Jahren, Gruppen-/Teamarbeit

Benötigtes Werkzeug:

- Akkubohrschrauber
- HSS-Bohrer/Holzbohrer 4mm
- Maschinen- oder Handkegelsenker
- Stichsäge (bzw. Handsäge/Japansäge) | nur Variante 2)
- Schleifklotz
- Tacker | nur Variante 1)

Benötigtes Material:

- **Holz*** in mm
 - 24 Stk 600 x 140 x 21 (Seitenbretter A)
 - 20 Stk 558 x 140 x 21 (Seitenbretter B)
 - 2 Stk 2800 x 140 x 21 (Seitenbretter C)
 - 8 Stk 870 x 70 x 45 (Pfosten D)
 - 10 Stk 600 x 140 x 21 (Sitzbretter E)
- zusätzlich für (2)
 - 8 Stk. 400 x 70 x 4,5 cm (Auflageleisten F)
 - 1 Stk. 550 x 550 x ca. 9mm wasserfest verleimte Multiplex o.ä. (Einleger G)
- dazu für (1): **Kaninchendraht** engmaschig ca. 150 x 100 cm
- **Schrauben** (Edelstahl, Teilgewinde) ca. 130 Stk 4 x 45
- **Benötigtes Material Befüllung:**
 - für (1): 0,55m³ Gartenerde, Strauchschnitt/Blätter, Bepflanzung/ Sämereien
 - für (2): Trennvlies/Hanfämmmatte, 0,15m³ Blähton, 0,3m³ Gartenerde



*Die Angaben für Holz beziehen sich auf das von uns verwendete **witterungsresistente Lärchenholz**.

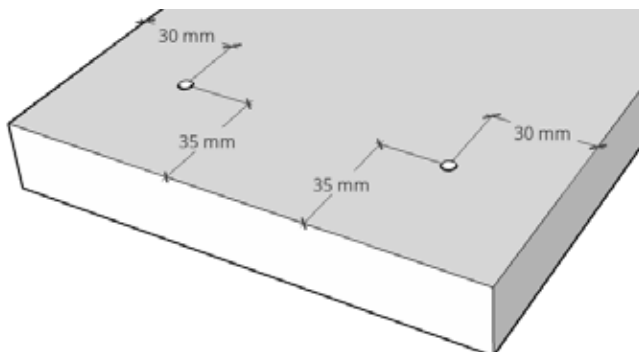
In Berlin erhältliche gängige Holzhandelsformate für Lärche sind Bretter im Querschnitt 140mm/21mm bzw. 140mm/27mm sowie Leisten im Querschnitt 45mm/70mm, jeweils in Längen von 3 bzw. 4 m.

Die für die Umsetzung in den Bauanleitungen benötigten Brett- oder Leistenabschnitte können im Bauworkshop selbst per Hand/Stichsäge zugesägt werden oder es wird beim Händler ein Zuschnitt angefragt.



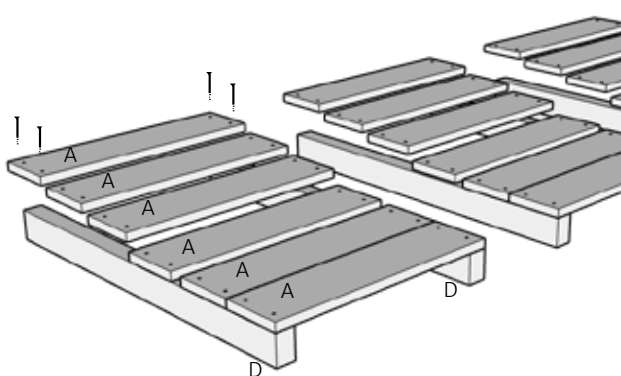


LOS GEHT'S !



SCHRITT 1

Die **Seitenbretter A, B und C** jeweils an beiden Brettenden vorbohren.
(\varnothing 4mm, Abstände: 35/30mm, siehe Abbildung) und senken.



SCHRITT 2

6 Stk. **Seitenbretter A** an je 2 Stk. **Pfosten D** befestigen.
Diesen Schritt **3x wiederholen**.

Unten ergibt sich ein Überstand der Pfosten von ca. 3 cm, um später die Sitzpflanzkombination am Standort optimal platzieren zu können.

SCHRITT 3

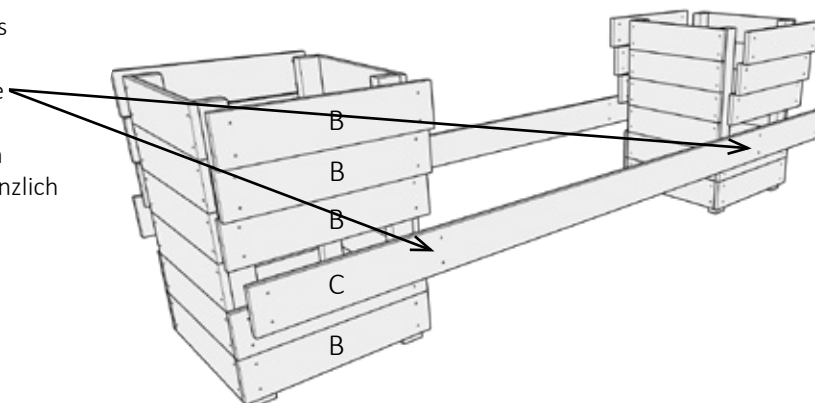
Hier wird von oben nach unten gearbeitet:

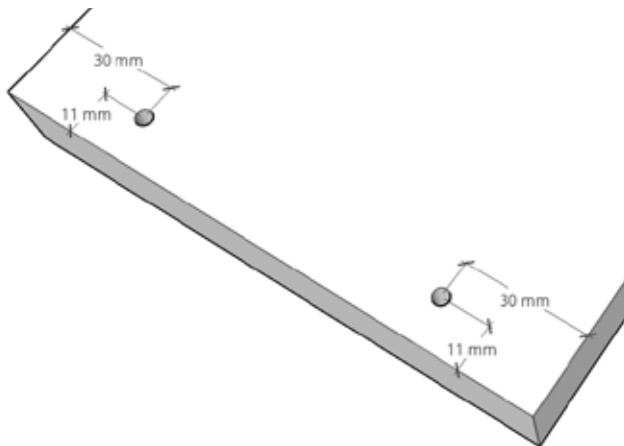
Zuerst jeweils **drei Seitenbretter B** von oben an allen vier fertiggestellten Seiten der Pflanzkästen anschrauben.

Dann die **beiden langen Seitenbretter C** als Verbindungselement festschrauben.

Die nötigen Bohrungen mit Senkung für die zweite Befestigung dieser Bretter an den „inneren“ Pfosten können nun nachträglich gesetzt werden und die Seitenbretter C gänzlich mit den jetzt entstehenden Pflanzkästen verschraubt werden.

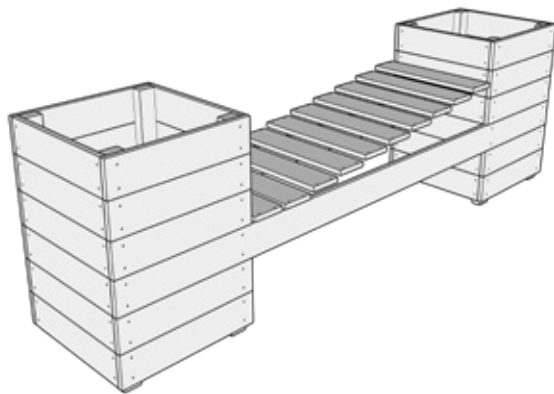
Die Pflanzkästen mit dem Festschrauben der **restlichen Seitenbrettern B** fertigstellen.





SCHRITT 4

Die **Sitzbretter E** jeweils an beiden Brettenden vorbohren (Ø 4mm, Abstände: 11/30mm, siehe Abbildung) und senken.



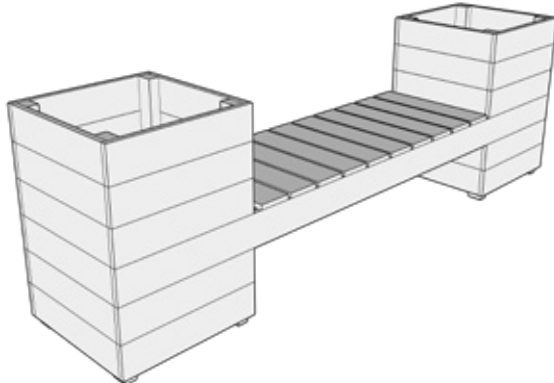
SCHRITT 5

Die **Sitzbretter E** auf den **Seitenbretter C** festschrauben. Der Abstand ist ca. 1,1cm.

TIPP: Vorher die Bretter einmal auslegen und überprüfen, ob der Abstand u.U. anders gewählt werden muss.

Abschließend alle Kanten mit Schleifpapier abrunden. Die Sitzpflanzkombination ist jetzt fertig im **Rohzustand!**

Sie kann mit **Leinöl(firnis) o.ä. natürlichen Oberflächenmitteln für den Außenbereich** behandelt werden, um dem „Vergrauen“ vorzubeugen.



Positionierung und Befüllung

Abhängig von der Positionierung auf
1) **unversiegelten** Flächen oder
2) **versiegelten** Flächen
ergeben sich Varianten in der weiteren „Ausstattung“ der Sitzpflanzkombination.

Die Varianten betreffen nur den zu bepflanzenden Teil, also die eigentlichen **Pflanzkästen**.



01- Unversiegelte Flächen

„Mäuseabwehr“

Wird die Sitzpflanzkombination auf unversiegelten Flächen aufgestellt, müssen die Wurzeln der Pflanzen vor Mäusen geschützt werden. Dafür wird der Kaninchendraht von innen an die untersten Bretter der Pflanzkästen getackert.

Dann kann die Sitzpflanzkombination aufgestellt und befüllt werden.

Befüllung

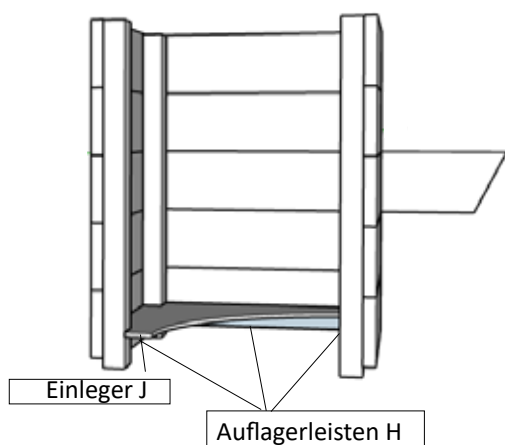
Im Idealfall werden die Pflanzkästen im Herbst das erste Mal befüllt und zwar in folgender Reihenfolge von unten nach oben:

- 1) Strauchschnitt, dünne Äste, Reisig
- 2) Herbstlaub
- 3) Gartenerde

Diese Schichtung „überwintert“. Im Frühjahr wird noch einmal Gartenerde - gerne mit Kompost gemischt - aufgefüllt.

Jetzt ist die Sitzpflanzkombination fertig für die Bepflanzung!

02- Versiegelte Flächen



Bei versiegelten Flächen brauchen die Pflanzkästen einen Boden.

Dafür werden die Auflagerleisten H von außen im unteren Bereich der Pflanzkästen angeschraubt.

Bei den Einlegerböden J müssen mit der Stichsäge noch die Ecken entsprechend den Senkrechten mit der Stichsäge ausgesägt werden. Hier muss es nicht sooo genau sein....

Wenn die Einleger drin ist, ist die Sitzpflanzkombination fertig zum Aufstellen!

Befüllung

Da die Pflanzkästen keinen Bodenkontakt hat, brauchen sie eine besondere Schichtung, um auch Wasser speichern zu können.

Die Reihenfolge von unten nach oben:

- 1) Trennvlies (z.B. Dämmmatten)
- 2) Blähton (4 - 6 cm)
- 3) Trennvlies (z.B. Dämmmatten)
- 4) Gartenerde

Jetzt ist die Sitzpflanzkombination fertig für die Bepflanzung!





Sitzpflanzkombination 2, hier mit Pergola | Hedwig-Dohm-Schule

